# Stiftung Simpera – Jahresbericht 2025

Kirchberg SG, März 2026

Wir dürfen auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Momenten zurückblicken, in welchem wir vielen Menschen mit einem Hund zurück ins Leben helfen durften.

Unsere Hunde leisten tagtäglich Grosses, wofür wir ihnen grossen Dank und Respekt zollen. Dank vieler Spenden dürfen wir tagtäglich mit ihnen zusammen vieles erreichen.

Unsere Stiftung ist steuerbefreit. Der Gründer und Präsident, Herr Marc Fehlmann, hat mit der Stiftung Simpera seinen Lebenstraum verwirklicht. Mit der Gründung konnte ein Meilenstein gelegt werden, um in Zukunft weitere Blindenführhunde, Autismus Begleithunde und Assistenzhunde auszubilden.

Im Januar 2025 besuchte eine Fachperson der ADI (Assistance Dog International) die Stiftung Simpera, um unser Gesuch um Aufnahme zu prüfen. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass wir den Bewerbungsprozess mit Bravour bestanden haben und in den 2-jährigen Lizenzierungsprozess aufgenommen wurden. Die kleine Stiftung wächst langsam, aber stetig weiter. Dieser Schritt zeigt ein weiteres Mal, dass unsere Qualität der Ausbildung und die Arbeit der Hunde von internationalen Fachleuten anerkannt wurde.

Die Standortsuche zeigt sich weiterhin schwierig. Viele Liegenschaften werden für einen definitiven Standort der Stiftung Simpera geprüft und abgeklärt. An diesem sollen mehr Hunde gehalten werden dürfen, grosse Wiesen vorhanden sein sowie Nachbarn, welche uns tolerieren. Ein Ort, welcher all diese Kriterien erfüllt, ist leider nicht so einfach zu finden.
Parallel zur Objektsuche verfolgt die Stiftung eine «Zwei-Wege-Strategie». Es wird das Umnutzungs- und Baugesuch für den Weierhof eingereicht und gleichzeitig nach anderen Objekten gesucht und diese geprüft. Für den Kauf einer Liegenschaft hat die Stiftung viele Zusagen erhalten. Dafür möchten wir ein grosses Dankeschön an alle Stiftungen und Partner aussprechen. Es ist überwältigend und beflügelnd, all diese Unterstützung zu spüren.

Simpera
Tiergestützte Einsätze
Ausbildung Assistenz- / Blindenführhunde

## Auszüge aus unseren Hundegespanne

**Esky** ist ein Elo und als Autismus Begleithund verzaubert er einer Familie in Solothurn den Alltag. Mit seinem Wesen gibt er Papa und Sohn, welche beide im Autismus Spektrum sind, Sicherheit und Tagesstruktur.

**Luna**, die kleine Sennenhündin, ist schon gross geworden und macht jeden Tag einen super tollen Job. Sie geniesst lange Spaziergänge und meistert die Trainingsstunden mit Bravour.

**Thierry**, ein Berner Sennen-Rüde in der Innerschweiz, fordert tagtäglich die Selbstausbildungsfamilie. Trotzdem schafft er es, den autistischen Sohn mit Spaziergängen zu begeistern, und ermöglicht dadurch Ausflüge für die gesamte Familie, welche vorher nicht möglich waren.

**Xander**, ein Berner Sennen-Rüde, ist im Dezember in seinem neuen Zuhause angekommen. Der 9 Wochen alte Knuddel-Welpe, entdeckt die Welt als zukünftiger Blindenführhund und hat im Selbstausbildungsprogramm noch viel zu lernen.

2025 engagierte sich die Stiftung Simpera in der Betreuung von 24 Hunden: 2 Blindenführhunde, 5 Assistenzhunde, 8 Autismus-Begleithunde, 2 Therapiehunde, 7 Gespanne im Einsatz.

## Praktika

Der Praktikumsplatz ist sehr gefragt, aus Kapazitätsgründen musste dieser jedoch etwas reduziert werden. Dies hat uns gezeigt, dass eine grosse Nachfrage nach solchen Plätzen von Menschen im Autismus-Spektrum besteht. Dafür werden wir ein Angebot erarbeiten.

## Paten gesucht

Grossen Dank an unsere Paten! Nur dank ihnen ist es möglich, dass unsere Welpen und Junghunde zu umwelterfahrenen und sicheren Hunden heranwachsen können. Bei uns besteht eine grosse Nachfrage nach gut ausgebildeten Hunden, deshalb sind wir dringend auf weitere Patenplätze angewiesen. **Sind Sie interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat der Stiftung Simpera.

Simpera
Tiergestützte Einsätze
Ausbildung Assistenz- / Blindenführhunde

Da die Anfragen auch 2025 weiterhin sehr hoch waren, ist ein weiterer Ausbau der Stiftung Simpera dringend nötig. Es haben viele Abklärungsgespräche stattgefunden und die zukünftigen Hundehaltenden wurden zu Hause besucht. 2025 haben wir rund 100 Stunden tiergestützte Einsätze geleistet.
Die Nachfrage nach Blindenführhunden, Assistenzhunden sowie Autismus Begleithunden ist weiterhin sehr gross. Es haben 32 Abklärungsgespräche von Hundeanwärtern stattgefunden. 11 zukünftige Hundehalter haben an den Infotagen teilgenommen und 10 zukünftige Hundehalter haben den Vorkurs absolviert. Aktuell warten 32 Personen auf einen Hilfshund. Die lange Wartezeit von rund 2,5 Jahren auf einen Hilfshund ist für jede und jeden Einzelnen viel zu lang. Wir hoffen, mit dem weiteren Ausbau der Stiftung diese lange Wartezeit in Zukunft reduzieren zu können.

Wir freuen uns bereits wieder auf ausgedehnte Spaziergänge, Trainingsstunden in den Städten und im urbanen Gelände mit unseren tollen Hunden.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen unterstützenden Stiftungen, Firmen und Privatpersonen.

Nur dank Ihnen allen können wir diese wunderbare Arbeit leisten und damit vielen Menschen helfen, mit einem Hund zurück ins Leben zu finden.

Das Team der Stiftung Simpera bedankt sich herzlich und freut sich auf den Austausch mit allen Interessierten und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Herzhafter Pfotendruck

Marc Fehlmann
Stiftungspräsident